



Niederschrift

52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.04.2013
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	19:28 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Dr. Gabriele Herzel	
Frau Gudrun Hofmeister	
Herr Ralf Jäkel	
Herr Peter Kaminski	anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8
Herr Rolf Kutzmutz	
Frau Birgit Müller	anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8
Frau Dr. Sigrid Müller	
Frau Ingrid Püschel	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Solveig Sudhoff	
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann	anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3
Frau Klara Geywitz	Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:03 Uhr/TOP 5.8 / Teilnahme bis 19:25 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 16:37 Uhr/TOP 3
Herr Marcus Krause	anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8
Frau Elke Lentz	
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8
Frau Birgit Morgenroth	
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 16:34 Uhr/TOP 3 / nicht anwesend 18:40 bis 19:00 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.7
Frau Maike Dencker	anwesend ab 17:52 Uhr/TOP 7.3
Herr Hans-Wilhelm Dünn	anwesend ab 16:34 Uhr/TOP 3
Herr Horst Heinzel	
Herr Peter Lehmann	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.7

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Frau Hala Kindelberger
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.7
anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.7

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:12 Uhr/TOP 2.3 / nicht
anwesend 18:40 bis 19:30 Uhr
anwesend ab 17:15 Uhr/TOP 6.10 /
nicht anwesend von 18:40 bis 19:30 Uhr

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch
Herr Wolfhard Kirsch

Fraktion Die Andere

Herr Dr. Nicolas Bauer
Herr Sandro Szilleweit
Herr Jan Wendt

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Peter Schultheiß

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser
Herr Ulf Mohr

Frau Dr. Carmen Klockow
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Teilnahme bis 18:00 Uhr
anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.8 /
Teilnahme bis 18:00 Uhr
Teilnahme bis 18:00 Uhr

Nicht anwesend sind:**Fraktion Die LINKE**

Herr Jens Gruschka
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Jana Schulze
Frau Anita Tack

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Frau Heike Judacz
Herr Till Meyer
Herr Mike Schubert
Herr Dr. Hagen Wegewitz

entschuldigt
entschuldigt
nicht entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Klaus Rietz

entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker

entschuldigt

Frau Franziska Schneider

entschuldigt

Einzelstadtverordneter

Herr Brian Utting

nicht entschuldigt

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius

nicht entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt

entschuldigt

Herr Hans Becker

nicht entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

nicht entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 175 Jahre RAW und Eisenbahnbetrieb Berlin - Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0175
Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Überfällige Beantwortungen von kleinen Anfragen
Vorlage: 13/SVV/0179
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Sprechstunden des Oberbürgermeisters
Vorlage: 13/SVV/0180
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.4 Bürgerbahnhof
Vorlage: 13/SVV/0195
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Radarfalle Kaiser-Friedrich-Straße
Vorlage: 13/SVV/0210
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Entlastungswirkung durch Havelspanne
Vorlage: 13/SVV/0211
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

- 2.7 Michendorfer Chaussee
Vorlage: 13/SVV/0212
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Saal im Bürgerhaus Sternzeichen
Vorlage: 13/SVV/0216
Stadtverordnete Hofmeister, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 06.03.2013
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Änderungssatzung Zweitwohnungsteuer
Vorlage: 13/SVV/0089
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.2 Änderungssatzung Hundesteuer
Vorlage: 13/SVV/0090
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.3 Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und
von Umfragen zu fachbereichsspezifischen Themen in der Landeshauptstadt
Potsdam - Umfragesatzung
Vorlage: 13/SVV/0095
Oberbürgermeister, SB Verwaltungsmanagement
- 5.4 Aufhebung des Beschlusses "Änderung der Kinderspielplatzsatzung"
(12/SVV/0456)
Vorlage: 13/SVV/0105
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.5 Einstellung des kommunalen Begrüßungsgeldes für Studierende
Vorlage: 13/SVV/0109
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und
Umweltschutz
- 5.6 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Entscheidung
zum weiteren Verfahren
Vorlage: 13/SVV/0110
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.7 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam
(Wasserversorgungs- und -abgabensatzung - WVS)
Vorlage: 13/SVV/0111
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 5.8 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung - AWS)
Vorlage: 13/SVV/0112
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.9 Außerplanmäßige Auszahlung - Sportareal Luftschiffhafen
Vorlage: 13/SVV/0116
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 5.10 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2013
Vorlage: 13/SVV/0122
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 6.1 Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes
Vorlage: 11/SVV/0435
Fraktionen FDP, CDU/ANW
- 6.2 Änderung der Geschäftsordnung - Große Anfragen
Vorlage: 12/SVV/0154
Fraktion FDP
- 6.3 Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 12/SVV/0303
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Kein Verkauf von Meldeadressen
Vorlage: 12/SVV/0474
Fraktion Die Andere
- 6.5 Wechsel städtischer Bediensteter in die private Wirtschaft
Vorlage: 12/SVV/0536
Fraktionen Potsdamer Demokraten und Die Andere
- 6.6 Radweg Lindenallee
Vorlage: 12/SVV/0537
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.7 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße
Vorlage: 12/SVV/0602
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Verwendung nicht verbrauchter Haushaltsmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes
Vorlage: 12/SVV/0686
Fraktion DIE LINKE

- 6.9 Errichtung einer Leitfassade Alte Post
Vorlage: 12/SVV/0845
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 6.10 Pro Potsdam entwickelt Alte Post
Vorlage: 12/SVV/0818
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Flächen für den Wohnungsbau
Vorlage: 13/SVV/0025
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP
- 6.12 Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Plans 124
Vorlage: 13/SVV/0059
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.13 Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen
Vorlage: 13/SVV/0098
Fraktion Die Andere
- 6.14 Änderung B-Plan Nr. 18 Kirchsteigfeld (Süd-Ost)
Vorlage: 13/SVV/0102
Fraktion CDU/ANW
- 6.15 Workshop zur Zielfindung
Vorlage: 13/SVV/0117
Fraktion FDP
- 6.16 Ehrenamtspass mit Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 13/SVV/0126
Fraktion DIE LINKE
- 6.17 Freihaltetrasse Straßenbahn für Entwicklungsgebiet Krampnitz
Vorlage: 13/SVV/0128
Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/ Radweg Hbf. - Kiewitt
Vorlage: 13/SVV/0129
Fraktion DIE LINKE
- 6.19 Tourismusticket
Vorlage: 13/SVV/0136
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.20 Städtebauliche Verträge
Vorlage: 13/SVV/0137
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.21 Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände an vorbereitenden Untersuchungen und Sanierungssatzungen
Vorlage: 13/SVV/0138
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.22 Erklärungstafel an den Straßennamensschildern der Helmut-Just-Straße
Vorlage: 13/SVV/0139
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7 Anträge
- 7.1 Prioritätenliste Winterreinigung
Vorlage: 13/SVV/0169
Fraktionen Potsdamer Demokraten, DIE LINKE, BürgerBündnis
- 7.2 Durchgang im Schäferfeld
Vorlage: 13/SVV/0176
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Beauftragte/r für die Kooperation mit den Nachbarkreisen
Vorlage: 13/SVV/0177
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit der ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0178
Fraktion SPD
- 7.5 Abnahme der Räumlichkeiten des Bildungsforums
Vorlage: 13/SVV/0181
Fraktion BürgerBündnis
- 7.6 Cafeteria am OSZ "Johanna Just" unverzüglich neu ausschreiben
Vorlage: 13/SVV/0182
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Umsetzung Potsdam 22
Vorlage: 13/SVV/0183
Fraktion DIE LINKE
- 7.8 Ergänzung des Beschlusses 10/SVV/0173 - Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0184
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 7.9 Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 13/SVV/0189
Oberbürgermeister, Bibliothek
- 7.10 Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0190
Oberbürgermeister, SB Recht und Grundstücksmanagement
- 7.11 Ordnung und Sauberkeit am Schlaatz
Vorlage: 13/SVV/0194
Fraktion DIE LINKE
- 7.12 Abberufung/ Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0185
Fraktion SPD
- 7.13 Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0205
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.14 Nedlitzer Südbrücke - Brücke des Friedens
Vorlage: 13/SVV/0199
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Überarbeitung Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 13/SVV/0200
Fraktion DIE LINKE
- 7.16 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerbungsverfahren
Vorlage: 13/SVV/0201
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.17 Untersuchung zum fahrscheinlosen ÖPNV
Vorlage: 13/SVV/0203
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Azubiwohnen
Vorlage: 13/SVV/0204
Fraktion SPD
- 7.19 Workshop "Langer Stall"
Vorlage: 13/SVV/0202
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.20 Historischer Umbau des städtischen Fuhrparks
Vorlage: 13/SVV/0206
Fraktion Die Andere

- 7.21 Spiegel an Ampelmasten
Vorlage: 13/SVV/0208
Fraktion CDU/ANW
- 7.22 Dienstreise - 10. Generalversammlung des Partnerschaftsvereins Luzern
Vorlage: 13/SVV/0213
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8 Mitteilungsvorlagen
- 8.1 Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2012/2013
Vorlage: 13/SVV/0193
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 8.2 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 13/SVV/0207
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 9.1 Information zur Einführung eines Energiespar-Tarifs
gemäß Beschluss: 13/SVV/0001
- 9.2 Information zum Kino Charlott
gemäß Beschluss: 13/SVV/0087
- 9.2.1 Kino Charlott
Vorlage: 13/SVV/0221
Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht und Denkmalpflege

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 175 Jahre RAW und Eisenbahnbetrieb Berlin - Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0175

Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Überfällige Beantwortungen von kleinen Anfragen

Vorlage: 13/SVV/0179

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.3 Sprechstunden des Oberbürgermeisters

Vorlage: 13/SVV/0180

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Bezüglich der Bitte des Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ihm einen Gesprächstermin zu benennen, sagt Herr Jakobs einen Termin innerhalb der 15./16. Kalenderwoche zu.

zu 2.4 Bürgerbahnhof

Vorlage: 13/SVV/0195

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.5 Radarfalle Kaiser-Friedrich-Straße

Vorlage: 13/SVV/0210

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.7 Michendorfer Chaussee

Vorlage: 13/SVV/0212

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird auf Bitte des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, vor dem TOP 2.6 vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Entlastungswirkung durch Havelspanne

Vorlage: 13/SVV/0211

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.8 Saal im Bürgerhaus Sternzeichen
Vorlage: 13/SVV/0216
Stadtverordnete Hofmeister, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom
06.03.2013**

Mandatswechsel:

Die Stadtverordnete Christina Wolf (Fraktion SPD) hat zum 01. April 2013 ihr Mandat niedergelegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde **Frau Elke Lentz** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Lentz hat das Mandat angenommen und stellt sich anschließend vor.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 35 anwesend, das sind 61,4 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 51. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 51. Sitzung vom 06. März 2013 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Zurückgestellt werden folgende Drucksachen:

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Änderungssatzung Zweitwohnungsteuer, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 13/SVV/0089** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.2, betr.: Änderungssatzung Hundesteuer, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 13/SVV/0090** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Entscheidung zum weiteren Verfahren, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0110** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Ortsbeirates Golm fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Flächen für den Wohnungsbau, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und FDP, **DS 13/SVV/0025** (zurückgestellt, bis die angekündigte Vorlage der Verwaltung vorliegt.)

Tagesordnungspunkt 6.12, betr.: Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Plans 124, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0059** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 13/SVV/0098** (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Änderung B-Plan Nr. 18 Kirchsteigfeld (Süd-Ost), Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0102** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Workshop zur Zielfindung, Antrag der Fraktion FDP, **DS 13/SVV/0117** (die Voten des Ausschusses Finanzen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Tourismusticket, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0136** (zurückgestellt, bis der Satzungsentwurf der Verwaltung vorliegt).

Zurückgezogen werden folgende Drucksachen:

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes, Antrag der Fraktionen FDP und CDU/ANW (neue Fassung vom 31.05.2011), **DS 11/SVV/0435** (Diese Vorlage wurde von den Antragstellerinnen zurückgezogen)

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Änderung der Geschäftsordnung - Große Anfragen, Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0154** (Diese Vorlage wurde zurückgezogen bzw. hat sich erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Wechsel städtischer Bediensteter in die private Wirtschaft, Antrag der Fraktionen Potsdamer Demokraten und Die Andere, **DS 12/SVV/0536** (Diese Vorlage wurde von den Antragstellerinnen zurückgezogen.)

Abstimmung:

Diese Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die KONSENSLISTE aufzunehmen (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde)

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Prioritätenliste Winterreinigung, Antrag der Fraktionen Potsdamer Demokraten, DIE LINKE und BürgerBündnis, **DS 13/SVV/0169**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit der ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0178**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Ergänzung des Beschlusses 10/SVV/0173 - Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 13/SVV/0184**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek, Antrag des Oberbürgermeisters, Bibliothek, **DS 13/SVV/0189**

überwiesen

in die Ausschüsse für Kultur (ff.)

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Recht und Grundstücksmanagement, **DS 13/SVV/0190**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Workshop "Langer Stall", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0202**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Spiegel an Ampelmasten, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0208**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2012/2013, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 13/SVV/0193**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.2.1, betr.: Kino Charlott, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Bauaufsicht und Denkmalpflege, **DS 13/SVV/0221**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen
sowie für Kultur**

nicht öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 12.3, betr.: Überleitung von Aufgaben und Vermögen des Fuhrparkmanagements auf die Stadtwerke Potsdam GmbH bzw. deren Tochtergesellschaft Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH - Bezug: DS 08/SVV/0523, Antrag des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement, **DS 13/SVV/0188**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die aufgeführten Ausschüsse wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Radweg Lindenallee, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, DS 12/SVV/0537, haben Herr Marc Nellen, Landesvorsitzender VCD Brandenburg e. V. als Vertreter der Verbände BUND, ADFC und VCD, und Frau Schneider als Vorsitzende der Senatsverkehrskommission der Universität Potsdam Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Rederechten zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht von Herrn Nellen und Frau Schneider zum TOP 6.6 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 52. öffentlichen Sitzung wird – mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu den Themenschwerpunkten

- Tag von Potsdam
- Gedenkstättenkonzept
- Eichenprozessionsspinner.

Herr Jakobs beantwortet anschließend Nachfragen von Stadtverordneten.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Änderungssatzung Zweitwohnungsteuer

Vorlage: 13/SVV/0089

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

zu 5.2 Änderungssatzung Hundesteuer

Vorlage: 13/SVV/0090

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

zu 5.3 Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und von Umfragen zu fachbereichsspezifischen Themen in der Landeshauptstadt Potsdam - Umfragesatzung

Vorlage: 13/SVV/0095

Oberbürgermeister, SB Verwaltungsmanagement

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und von Umfragen zu fachbereichsspezifischen Themen in der Landeshauptstadt Potsdam – Umfragesatzung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.4 Aufhebung des Beschlusses "Änderung der Kinderspielplatzsatzung"

(12/SVV/0456)

Vorlage: 13/SVV/0105

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit **Änderungen** des Betreffs sowie des Beschlussvorschlages **zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In Abänderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 07. November 2012 „Änderung der Kinderspielplatzsatzung“ (12/SVV/0456)“ wird der Oberbürgermeister beauftragt,

- **eine Novellierung der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam unter Berücksichtigung der zu erwartenden Novellierung der Brandenburgischen Bauordnung spätestens drei Monate nach deren In-Kraft-Treten im Entwurf vorzulegen.**
- **zu prüfen, inwieweit der Gebäudebegriff im Sinne der Verpflichtung zur Errichtung von Kinderspielplätzen dahingehend auszulegen ist, dass auch Hausgruppen und Reihenhäuser als Gebäude mit mehr als vier Wohnungen gelten können**

dafür Sorge zu tragen, dass bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zukünftig Spielplatzflächen auch für Hausgruppen und Reihenhäuser im Rahmen vorhabenbezogener B-Pläne/Durchführungsverträge oder im öffentlichen Nahbereich im gleichen Umfang vorgesehen werden, wie bei anderen Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.5 Einstellung des kommunalen Begrüßungsgeldes für Studierende

Vorlage: 13/SVV/0109

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der **Ausschuss für Finanzen** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

~~Die Zahlung des kommunalen Begrüßungsgeldes für Studierende erfolgt letztmalig für das Sommersemester 2013.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, welche Auswirkungen folgende Veränderung der bisherigen Gewährung des studentischen Begrüßungsgeldes hätte:

Die Landeshauptstadt Potsdam gewährt zukünftig Studierenden, die ihren

Hauptwohnsitz von außerhalb nach Potsdam verlegen, ein einmaliges Begrüßungsgeld von 100,- Euro statt wie in der bisherigen Regelung von 50 Euro/ pro Semester.

Anhand der Darstellung der Auswirkungen auf den Haushalt (Einnahmen aus der sog. Schlüsselzuweisung im Vgl. zu den zu erwartenden Kosten für das veränderte Begrüßungsgeld) soll eine Entscheidung über die zukünftige Handhabung des Begrüßungsgeldes getroffen werden.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlene Änderung des Beschlusstextes wird

mit 18 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 16 Ja-Stimmen.

Das Abstimmungsergebnis wird anschließend vom Oberbürgermeister angezweifelt; er beantragt gemäß § 23 Punkt 1. der Geschäftsordnung, die Abstimmung zu wiederholen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen und
18 Nein-Stimmen.

Somit hat der vom Ausschuss für Finanzen und vom Hauptausschuss empfohlene Beschlusstext keine Mehrheit gefunden.

Danach wird die DS 13/SVV/0109 in ihrer **ursprünglichen Fassung** (mit Datum vom 14.02.2013) zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Zahlung des kommunalen Begrüßungsgeldes für Studierende erfolgt
letztmalig für das Sommersemester 2013.**

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 16 Nein-Stimmen.

**zu 5.6 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm),
Entscheidung zum weiteren Verfahren**

Vorlage: 13/SVV/0110

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

**zu 5.7 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt
Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung - WVS)**

Vorlage: 13/SVV/0111

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt
Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung – WVS)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.8 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der
Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung -
AWS)**

Vorlage: 13/SVV/0112

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche
Entwicklung** hat der Vorlage **mit der Maßgabe zugestimmt**, dass das
entsprechende Austauschblatt mit der Darstellung der Kosten für
Erstbereitstellung und die Nachverplombung nachgereicht wird.

Diese Austauschblätter (Seite 15 in der Gebührenkalkulation und in der Satzung
der § 19) wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der
Ausschüsse (Anlage 1)“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Satzung für die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen der
Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung
– AWS)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.9 Außerplanmäßige Auszahlung - Sportareal Luftschiffhafen

Vorlage: 13/SVV/0116

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport** (ff) haben der
Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Erneuerung der Rundlaufbahn des Nebenstadions im Sportareal Luftschiffhafen wird die außerplanmäßige Auszahlung i.H.v. 425.584 € im Haushaltsjahr 2012 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

- zu 5.10** **Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2013**
Vorlage: 13/SVV/0122
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Zu dieser Vorlage wurden den Stadtverordneten (am 06.03.2013) Austauschseiten ausgereicht.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2013.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

- zu 6** **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

- zu 6.1** **Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes**
Vorlage: 11/SVV/0435
Fraktionen FDP, CDU/ANW
neue Fassung vom 31.05.2011

Diese Vorlage wurde von den Antragstellerinnen **zurückgezogen**.

- zu 6.2** **Änderung der Geschäftsordnung - Große Anfragen**
Vorlage: 12/SVV/0154
Fraktion FDP

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 6.3 **Änderung der Geschäftsordnung**

Vorlage: 12/SVV/0303

Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Den Stadtverordneten wurden mit den Sitzungsunterlagen am 21.03.2013 Änderungen/Ergänzungen zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ausgereicht, die von der „Arbeitsgruppe Geschäftsordnung“ erarbeitet wurden. Der **Hauptausschuss** empfiehlt, diesen zuzustimmen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, beantragt, unter Punkt 19., § 19 – Redeordnung – Folgendes zu **streichen**:

5. *Die Redezeit beträgt für die Einbringung 5 Minuten und für jede Fraktion 5 Minuten zu einem Tagesordnungspunkt. Dies gilt auch für den Oberbürgermeister, die Beigeordneten und Dienstkräfte sowie fraktionslose Stadtverordnete. Die Redebeiträge sind am Mikrophon zu halten. Über Abweichungen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung nach vorheriger Beratung im Ältestenrat.*

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei 13 Nein-Stimmen.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Müller beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Die von der Arbeitsgruppe Geschäftsordnung vorgeschlagene Ergänzung im Punkt 1, § 13, Anfragen, um den Satz:

Antworten, die mündlich erteilt werden, werden nicht mehr schriftlich ausgereicht.“

wird **gestrichen**.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Anschließend werden die Änderungen und Ergänzungen zur Geschäftsordnung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderungen und Ergänzungen der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen.

zu 6.4 Kein Verkauf von Meldeadressen

Vorlage: 12/SVV/0474

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage **zurückgestellt** bis zur Entscheidung des Bundesrates.

Vom Stadtverordneten Wendt wird namens der Fraktion Die Andere der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf „August 2013“ geändert und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam fordert den Oberbürgermeister auf, die Adressen der Einwohner/innen künftig nicht mehr an Adressbuchverlage, Parteien und Wählergemeinschaften, Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie Privatpersonen zu veräußern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob eine pauschale Weitergabe von persönlichen Adressdaten mit dem verfassungsrechtlich garantierten Grundrecht auf Datenschutz auch dann vereinbar ist, wenn die Betroffenen der Datenweitergabe bereits ausdrücklich widersprochen haben oder keine Möglichkeit haben, einen Widerspruch einzulegen.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten bis zum August 2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.5 Wechsel städtischer Bediensteter in die private Wirtschaft

Vorlage: 12/SVV/0536

Fraktionen Potsdamer Demokraten und Die Andere

Diese Vorlage wurde von den Antragstellerinnen **zurückgezogen**.

zu 6.6 Radweg Lindenallee

Vorlage: 12/SVV/0537

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr Marc Nellen, Landesvorsitzender VCD Brandenburg e.V. als Vertreter der Verbände BUND, ADFC und VCD und Frau Schneider als Vorsitzende der Senatsverkehrskommission der Universität Potsdam das **Rederecht**.

Herr Nellen stellt die Position der Verbände für den Erhalt und den Ausbau der Lindenallee als dauerhafte winterfeste Kern-Rad-Magistrale dar.

Frau Schneider schließt sich den Ausführungen an und verweist insbesondere aus Sicht des Großteils der derzeitigen und zukünftigen Nutzer auf die ganzjährig nutzbare Radwege- Verbindung der Standorte Golm und Neues Palais.

Anschließend wird die **neue Fassung** dieser Drucksache (mit Datum vom 12.03.2013) von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mündlich untersetzt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die neue Fassung der Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Ausbau des Radweges Lindenallee auf dem nördlichen Fahrstreifen mit einer wassergebundenen Decke und so minimalinvasiv wie möglich erfolgt

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.7 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße

Vorlage: 12/SVV/0602

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Anliegern der Lindstedter Straße im Ortsteil Eiche unverzüglich einen Ausbau der Straße in ortsüblicher Ausführungsform mit Fahrbahn plus Gehweg zur Anhörung zu bringen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat diese Vorlage **drei Monate nicht beraten**; der Ortsbeirat Eiche hat der Vorlage mit Änderungen zugestimmt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp teilt den aktuellen Sachstand der Beratungen der Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen mit; er empfiehlt, die Vorlage bis zur Beratung und Entscheidung über das Stadtentwicklungskonzept Verkehr zurückzustellen.

Vom Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, wird danach beantragt, die DS 12/SVV/0602 erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zu beraten und bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08. Mai 2013 zurückzustellen.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 6.8 Verwendung nicht verbrauchter Haushaltsmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes
Vorlage: 12/SVV/0686
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat die Vorlage zurückgestellt.

Im **Ausschuss für Finanzen** hat die Antragstellerin den **Punkt 1.** mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die für das Haushaltsjahr 2012 für das Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung gestellten Mittel weitestgehend auszuschöpfen. Über den aktuellen Stand und die eingeleiteten Maßnahmen werden der Jugendhilfe-, der Sozial- und der Finanzausschuss im Januar 2013 informiert.
gestrichen

Die Punkte 2. und 3. hat der o. g. Ausschuss abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die einzelnen Haushaltsansätze aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Nicht verausgabte Haushaltsmittel des Haushaltsjahres 2012 aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Die Mittel sind zweckgebunden für Maßnahmen aus dem SGB VIII zu verwenden. Näheres hierzu obliegt der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und deren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.9 Errichtung einer Leitfassade Alte Post
Vorlage: 12/SVV/0845
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit der **Änderung im letzten Satz** zugestimmt, dem Hauptausschuss **halbjährlich** über das weitere Verfahren zu berichten.

Der **Hauptausschuss** hat einem **Änderungsantrag der Fraktionen BürgerBündnis und CDU/ANW**, zugestimmt, der den Betreff ändert und den ursprünglichen Beschlusstext ersetzt. Der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Ergänzungsantrag:

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird von der Stadtverordneten Hüneke folgende Ergänzung der Empfehlung des Hauptausschusses beantragt:

Die historische Kubatur des historischen Gebäudes der Alten Post soll dabei

genau eingehalten werden (Höhe und Breite der Fassade).
Parkplätze sind extern unterzubringen.

Abstimmung:

Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass das Gebäude auf dem Grundstück der Alten Post nach dem Entwurf von dem Architekturbüro Redlich (Stand: Februar 2013) in Anlehnung an Christian Unger, errichtet werden soll.

Über das Verfahren ist der Hauptausschuss halbjährlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 6.10 Pro Potsdam entwickelt Alte Post

Vorlage: 12/SVV/0818

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Ausschreibung des Grundstücks der Alten Post – Haus des Reisens wird aufgehoben.
Die Pro Potsdam wird beauftragt, das Grundstück in eigener Verantwortung zu entwickeln.

Mit der Annahme der DS 12/SVV/0845 erklärt die Antragstellerin, dass sich diese Vorlage **erledigt** hat.

zu 6.11 Flächen für den Wohnungsbau

Vorlage: 13/SVV/0025

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP

zurückgestellt

zu 6.12 Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Plans 124

Vorlage: 13/SVV/0059

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.13 Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen
Vorlage: 13/SVV/0098
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 6.14 Änderung B-Plan Nr. 18 Kirchsteigfeld (Süd-Ost)
Vorlage: 13/SVV/0102
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.15 Workshop zur Zielfindung
Vorlage: 13/SVV/0117
Fraktion FDP

zurückgestellt

zu 6.16 Ehrenamtspass mit Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 13/SVV/0126
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und welche Leistungen für Inhaber des Ehrenamtspasses gemeinsam mit Potsdam-Mittelmark angeboten werden können. Dazu sind entsprechende Gespräche mit dem Landkreis zu führen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Juni 2013 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 6.17 Freihaltetrasse Straßenbahn für Entwicklungsgebiet Krampnitz
Vorlage: 13/SVV/0128
Fraktion DIE LINKE

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat die Vorlage abgelehnt; die Ortsvorsteherin Frau Dr. Klockow empfiehlt, die Vorlage zurückzustellen.

Der **Ortsbeirat Fahrland** hat der Vorlage einschließlich dem Ergänzungsantrag

der Fraktion SPD **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit **Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.
Diese Änderungen werden von der Antragstellerin übernommen.

Im o. g. Ausschuss hat die **Fraktion SPD** ihren **Ergänzungsantrag** mit dem Wortlaut
Die Freihaltetrasse soll so gestaltet werden, dass sie bis zu einer späteren Realisierung einer Straßenbahnverbindung als Busspur genutzt werden kann.
zurückgezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im geplanten Entwicklungsgebiet Krampnitz eine Freihaltetrasse für die Erschließung des neuen Stadtteils durch den ÖPNV einschließlich einer Straßenbahnlinie einzuplanen und planerisch festzusetzen.

Ferner sind künftig bei Bepanung von Flächen entlang der Nedlitzer Straße und im Bereich Neu Fahrland, die für eine Verlängerung der Straßenbahn in Richtung Krampnitz in Frage kommen, Überlegungen zur Einordnung einer Freihaltetrasse für einen Straßenbahnanschluss bis Krampnitz zu berücksichtigen.

Über den Stand der Erfüllung des Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung am 08. Mai 2013 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.18 **Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/ Radweg Hbf. - Kiewitt**
Vorlage: 13/SVV/0129
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit **Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden; diese werden von der Antragstellerin übernommen und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Möglichkeiten und Priorität eines durchgehenden Fußweges oder Fuß- und Radweges entlang der Eisenbahnstrecke zwischen Potsdam-Hauptbahnhof und Kiewitt in Potsdam-West zu untersuchen.

Dabei sollen die Möglichkeiten der Schaffung eines solchen Weges entlang

der Bahnstrecke unter Einbeziehung bereits vorhandener Teilabschnitte des Weges im Bereich der Neustädter Havelbucht und in Ergänzung des Systems der Uferwege untersucht werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.19 **Tourismusticket**
Vorlage: 13/SVV/0136
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.20 **Städtebauliche Verträge**
Vorlage: 13/SVV/0137
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit einer **Änderung des 2. Satzes zugestimmt**; der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.
Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtverordnetenversammlung in die Zielstellung, Dokumentation und Kontrolle städtebaulicher Verträge einbezogen wird.
Dazu sind Grundsätze sowie ein Vorschlag für die Festlegung des Verfahrensablaufs zu erarbeiten, die diesem Ziel dienen.
Zur Vorbereitung ist ein Register der vorliegenden städtebaulichen Verträge zu erstellen.

Der Entwurf und das Register sind der Stadtverordnetenversammlung zur Septembersitzung 2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.21 **Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände an vorbereitenden Untersuchungen und Sanierungssatzungen**
Vorlage: 13/SVV/0138
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab sofort bei vorbereitenden Untersuchungen und Erstellung von Sanierungs- und Entwicklungssatzungen die anerkannten Träger der Naturschutzverbände im Land Brandenburg zu

beteiligen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage (Fassung vom 19.02.2013) abgelehnt.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgende **Änderung des Beschlusstextes** (mit Datum vom 19.03.2013) **beantragt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab sofort bei vorbereitenden Untersuchungen und Erstellung von Sanierungs- und Entwicklungssatzungen die anerkannten Träger der Naturschutzverbände im Land Brandenburg in geeigneter Weise frühzeitig einzubeziehen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der von der Antragstellerin geänderten Vorlage **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.22 Erklärungstafel an den Straßennamensschildern der Helmut-Just-Straße

Vorlage: 13/SVV/0139

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat die Vorlage abgelehnt; dieses Votum wird vom Ortsvorsteher Herrn Blaser mündlich untersetzt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** zusammen mit dem Beschluss des Ortsbeirates Groß Glienicke, DS 13/OBR/0032, betr.: Erklärungsschilder für die Straßennamen Helmut-Just-Straße und Ulrich-Steinhauer-Straße, in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Verein Berliner Maueropfer um einen Formulierungsvorschlag für eine Erläuterungstafel zum Straßenschild der Helmut-Just-Straße zu bitten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7 Anträge

zu 7.1 Prioritätenliste Winterreinigung

Vorlage: 13/SVV/0169

Fraktionen Potsdamer Demokraten, DIE LINKE, BürgerBündnis

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 7.2 Durchgang im Schäferfeld

Vorlage: 13/SVV/0176

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Umsetzung des Beschlusses DS 12/SVV/0151 die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auf dem städtischen Grundstück zwischen Nutheschnellstraße und der Garagengemeinschaft im Schäferfeld der Durchgang zwischen beiden Straßen hergestellt wird. Dazu hat eine Verständigung mit dem Garagenverein zu erfolgen. Ziel ist, den Durchgang bis zum Ende des Jahres 2013 herzustellen.

Über den Stand der Umsetzung wird die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 04.09.2013 informiert.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DSS 13/SVV/0176 **in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Beauftragte/r für die Kooperation mit den Nachbarkreisen

Vorlage: 13/SVV/0177

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, zur weiteren Forcierung und Ausgestaltung der Kooperation mit den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Havelland eine/n Kooperationsbeauftragte/n einzusetzen.

Der Hauptausschuss ist bis zum Juni 2013 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

18:00 Uhr bis 18:43 Uhr P A U S E

- zu 7.4 Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit der ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0178
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

- zu 7.5 Abnahme der Räumlichkeiten des Bildungsforums**
Vorlage: 13/SVV/0181
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Abnahme der Räumlichkeiten des Bildungsforums durch die Endnutzer Stadtbibliothek und VHS einen externen Sachverständigen zur umfassenden Abnahme hinzuzuziehen, der dies protokolliert.

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kirsch eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service beantragt die **Überweisung** in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservices (KIS).

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0181 **in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservices (KIS)** wird

mit 18 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 7.6 Cafeteria am OSZ "Johanna Just" unverzüglich neu ausschreiben
Vorlage: 13/SVV/0182
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Betreuung der Cafeteria am OSZ "Johanna Just" in der Berliner Straße unverzüglich neu ausgeschrieben wird, um zeitnah eine Wiederherstellung der Mittagsversorgung für Schüler und Lehrer sicherzustellen.

Über das Ergebnis des Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 8. Mai 2013 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 Umsetzung Potsdam 22
Vorlage: 13/SVV/0183
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um eine zügige Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums „Potsdam 22“ zu erreichen, werden in einem ersten Schritt folgende drei Schwerpunkte hervorgehoben:

1. Eine Positionierung der Stadtverordnetenversammlung zur Beförderung einer bundesgesetzlichen Mietrechtsänderung zu §§ 558, 559 BGB hinsichtlich einer wirksamen zivilrechtlichen Begrenzung von Mieten im Rahmen von Neuvermietungen.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dazu bis zur Sitzung im Juni 2013 einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.
2. Bei der Vorbereitung von Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung, die zu einer Erhöhung der Betriebskosten führen können, ist ein Abgleich mit den aktuellen Wohnkosten vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Bericht zur bedarfsgerechten Beschleunigung und sozialverträglichen Qualifizierung des Wohnungsneubaus zu erarbeiten und bis zum Dezember 2013 vorzulegen.
Der Bericht soll eine Zwischenbilanz zu bereits erprobten Maßnahmen beinhalten sowie Empfehlungen und Bewertungen zu weitergehenden Erfahrungen anderer Kommunen beinhalten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Bauer beantragt namens der Fraktion Die Andere:

Unter Ziffer 1 wird am Ende des Abs. 1 angefügt:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich außerdem dafür aus, im Mietrecht die Möglichkeit zu streichen, dass die Grundsteuer als Betriebskosten geltend gemacht werden kann.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0183 – mit dem **Ergänzungsantrag** der Fraktion Die Andere – **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.8 Ergänzung des Beschlusses 10/SVV/0173 - Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0184
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.
- zu 7.9 Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek**
Vorlage: 13/SVV/0189
Oberbürgermeister, Bibliothek

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Kultur (ff) und für Finanzen.
- zu 7.10 Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0190
Oberbürgermeister, SB Recht und Grundstücksmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.
- zu 7.11 Ordnung und Sauberkeit am Schlaatz**
Vorlage: 13/SVV/0194
Fraktion DIE LINKE
- Beschlussvorschlag:**
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
- Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass im Frühjahr 2013 eine Begehung des Wohngebietes Schlaatz durch das Ordnungsamt durchgeführt wird. Dazu sollten Bewohner des Wohngebietes eingeladen werden. Ziel ist es, ausgehend von einer starken Kritik an der Ordnung und Sauberkeit im Wohngebiet, den konkreten Zustand festzustellen und notwendige Maßnahmen einzuleiten. Dazu gehören z. B. der Zustand der Abfallbehälter, verschiedene Sperrmüllecken usw.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0194 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.12 Abberufung/ Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0185
Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Konstantin Pötschke wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Finanzen abberufen. Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Frau Sabine Gräf als sachkundige Einwohnerin in diesen Ausschuss berufen.

Herr Kai Weber wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen abberufen. Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Herr Wolfgang Dau als sachkundiger Einwohner in diesen Ausschuss berufen.

Frau Elke Lentz wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung abberufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.13 Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0205
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird von der Antragstellerin **zurückgezogen.**

zu 7.14 Nedlitzer Südbrücke - Brücke des Friedens
Vorlage: 13/SVV/0199
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Benennung der 2012 fertiggestellten Nedlitzer Südbrücke unter Verwendung des Namens der ersetzten „Brücke des Friedens“ zu beantragen. In dem Zusammenhang ist das in Überarbeitung befindliche alte Brückenschild in würdiger Form an der Brücke oder in unmittelbarer Nähe der Brücke sichtbar anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Überarbeitung Straßenreinigungssatzung

Vorlage: 13/SVV/0200

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger verweist auf das Verfahren, welches im Zusammenhang mit der neuen Straßenreinigungs- und –gebührensatzung abgestimmt worden ist und von dem nicht abgewichen werden sollte. Die entsprechenden Abfragen der Bürger bezüglich der Reinigungsklasse 6 werden bereits bearbeitet, die Ergebnisse sollten abgewartet werden und können im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vor der Sommerpause vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung vorzunehmen. Ziel der Überarbeitung sind Korrekturen in Systematik und Straßenzuordnung zu den Reinigungsklassen unter der Prämisse der Berücksichtigung der mehrheitlichen Interessen der Anlieger der Straßen, die mit allgemeinen Überlegungen zur Sauberkeit sorgsam abzuwägen sind.

Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sind vor der Sommerpause entsprechende Vorschläge darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.16 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerungsverfahren

Vorlage: 13/SVV/0201

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein externes, wissenschaftliches Gutachten erstellen zu lassen, welches die Qualität der Sozialarbeit im Bereich der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und der Flüchtlingsberatungsstellen evaluiert und Empfehlungen für die gute fachliche Praxis ausspricht.

Die Ergebnisse sollen der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2013 präsentiert werden.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Kindelberger eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0201 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.17 Untersuchung zum fahrscheinlosen ÖPNV

Vorlage: 13/SVV/0203

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OBM wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die den Denkansatz des "Ticketfreien ÖPNV" für die Landeshauptstadt Potsdam berät. Dabei sollen folgende Aspekte systematisch zusammengetragen und aufgezeigt werden:

- die Erfahrungen anderer Städte wie Hasselt oder Tallinn;
- die Entwicklungsstände anderer Städte wie Tübingen, Hamburg, Kiel u.a.;
- das gesamte Spektrum von Finanzierungsbausteinen beispielsweise aus Jobtickets und Investitionsbeteiligung durch die Potsdamer Arbeitgeber sowie durch das Bürgerticket;
- die Erörterung von Ausnahmen, wie dem Schülerticket;
- die Belange des Verkehrsverbundes VBB;
- die möglichen Formen der Bürgerbeteiligung;
- die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen.

Die Arbeitsgruppe soll externe Experten, Vertreter der Verwaltungen, der Verkehrsbetriebe sowie der Fraktionen umfassen. Dazu ist der StVV im Mai ein Vorschlag zu unterbreiten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2013 ein erster Bericht mit Vorschlägen zu konkreten weiteren Schritten zu erstatten.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der

Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0203 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.18 Azubiwohnen
Vorlage: 13/SVV/0204
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob Bedarf für den Ausbau von Wohnheimplätzen für Auszubildende in Potsdam besteht. Wenn die Bedarfsprüfung positiv ausfällt, sollen Ansätze entwickelt werden, wie und mit welchen Partnern (städtische und private Unternehmen, öffentliche Partner) die LHP dazu beitragen kann.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2013 vorzutragen.

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Bachmann eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0204 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 Workshop "Langer Stall"
Vorlage: 13/SVV/0202
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 7.20 Historischer Umbau des städtischen Fuhrparks
Vorlage: 13/SVV/0206
Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wendt eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen:

- ob der Fuhrpark der Stadtverwaltung Potsdam durch Dienstpferde ergänzt oder ersetzt werden kann,
- welche Kosten ggf. für Anschaffung und Haltung der Pferde sowie die Errichtung und Nutzung des Langen Stalls als Stall und Reithalle (inkl. angrenzender Stadträume als Koppeln und Auslauflächen) entstehen.

Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt, Herrn Hasso Plattner durch die inzwischen ortsübliche Form einer Veröffentlichung in der Potsdamer Tagespresse anzufragen, ob er bereit ist, die entstehenden Kosten für eine historische Wiedergewinnung des Langen Stalls zu übernehmen.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Juli 2013 mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

zu 7.21 Spiegel an Ampelmasten
Vorlage: 13/SVV/0208
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 7.22 Dienstreise - 10. Generalversammlung des Partnerschaftsvereins Luzern
Vorlage: 13/SVV/0213
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler **übergibt** die **Sitzungsleitung** an die stellvertretende Vorsitzende Frau Müller und bringt anschließend die Vorlage ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

Die Dienstreise des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Peter Schüler anlässlich der Einladung des Vereins Städtepartnerschaft Luzern-Potsdam vom 24. Mai bis 26. Mai 2013 nach Luzern wird gemäß § 7 der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

Nach der Abstimmung der Drucksache wird die Sitzungsleitung wieder von Herrn Schüler übernommen.

zu 8 Mitteilungsvorlagen

zu 8.1 Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2012/2013

Vorlage: 13/SVV/0193

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu 8.2 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 13/SVV/0207

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 9.1 Information zur Einführung eines Energiespar-Tarifs
gemäß Beschluss: 13/SVV/0001**

Der Oberbürgermeister hat eine **Terminverschiebung** bezüglich der Berichterstattung zur Einführung eines Energiespar-Tarifs **auf den 08. Mai 2013** beantragt.

Abstimmung:

Die **Terminverschiebung** von April 2013 **auf** die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **08. Mai 2013** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 9.2 Information zum Kino Charlott
gemäß Beschluss: 13/SVV/0087**

zu 9.2.1 Kino Charlott

Vorlage: 13/SVV/0221

Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Kultur.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung